



**Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen**  
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

**Beispielaufgaben der schriftlichen Prüfung für  
Psychologische Psychotherapeut\*innen und  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen**

**Frühjahr 2025**

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!

## Hinweis

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) stellt zwecks Information bzw. Anschauung über verwendete Aufgabenformate im Folgenden exemplarische Prüfungsaufgaben in einem Umfang von ca. 10% je Prüfungstermin zur Verfügung.

Die Auswahl der veröffentlichten Prüfungsaufgaben stellt eine sorgfältige, gleichwohl nicht repräsentative Zusammenstellung an Aufgaben dar.

### Bei dem Umgang mit den Aufgaben gilt folgendes zu beachten:

Die Prüfungsaufgaben sowie der Prüfungsbogen sind als Werke grundsätzlich urheberrechtlich geschützt gemäß §§ 2 Abs. 1 Nr. 1, 4 Abs. 1 UrhG. Das IMPP behält sich alle Rechte an den Werken vor. Jegliche Nutzung, Bearbeitung und Umgestaltung und jede Art der Verwertung, beispielsweise die Vervielfältigung, Verbreitung sowie die öffentliche Zugänglichmachung der Werke, die das Urheberrechtsgesetz nicht explizit erlaubt, ist vom IMPP grundsätzlich untersagt.

Das IMPP behält sich insbesondere die Nutzung sämtlicher Werke zum Text und Data Mining vor. Damit erklärt das IMPP einen Nutzungsvorbehalt gemäß § 44 b Abs. 3 UrhG/ Art. 4 Abs. 3 DSM-RL. Es ist nicht gestattet, durch automatisierte IT-Anwendungen urheberrechtliche Nutzungshandlungen an den Werken vornehmen zu lassen oder Nutzungshandlungen mithilfe einer automatisierten IT-Anwendung vorzunehmen. Das Verwenden der Werke ist lediglich mit Zustimmung des IMPP oder im Rahmen des Urheberrechtsgesetzes erlaubt.

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!

## In der Prüfung für Psychologische PsychotherapeutInnen

- 1 In der Verhaltenstherapie gibt es eine aus mehreren Schritten bestehende Technik, bei der die systematische Unterbrechung ungünstiger Verhaltensketten durch eine alternative, inkompatible Reaktion ein zentraler Bestandteil ist. Durch diese neue Kopplung wird eine Kontrolle speziell von automatisierten und repetitiven Verhaltensweisen (z. B. Tics) oder auch Gewohnheiten angestrebt.

Wie wird diese Technik am zutreffendsten bezeichnet?

**Musterlösung:** (A) Habit-Reversal-Training

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!

2 *Bitte kreuzen Sie bei der folgenden Aufgabe 1 Antwort(en) an!*

Für randomisierte kontrollierte Studien gibt es einen gemeinsamen Standard, der als Grundlage für den Bericht und die Beschreibung einer Studie dient. Demnach müssen u. a. das zugrundeliegende Studiendesign, die Studiendurchführung, die statistische Analyse und die Interpretation der Ergebnisse transparent nach diesem Standard beschrieben werden.

Wie im Folgenden wird dieser Standard am zutreffendsten bezeichnet?

- (A) Consort Statement
- (B) Cut-off Statement
- (C) Inclusion Statement
- (D) Proband Statement
- (E) Sample Statement

**Lösung:** (A) Consort Statement

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!

3 *Bitte kreuzen Sie bei der folgenden Aufgabe 1 Antwort(en) an!*

Welcher der folgenden Begriffe bezeichnet laut WHO das Ausmaß, in dem das Verhalten einer Patientin / eines Patienten in Bezug auf Arzneimitteleinnahme, Befolgen eines Ernährungsplans oder Anpassungen der Lebensweise mit den Empfehlungen einer Behandlerin / eines Behandlers übereinstimmt?

- (A) Adhärenz
- (B) Adjuvans
- (C) Kongruenz
- (D) Kohärenz
- (E) Treatment

**Lösung:** (A) Adhärenz

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!

4 *Bitte kreuzen Sie bei der folgenden Aufgabe 1 Antwort(en) an!*

Frau W. schildert im psychotherapeutischen Erstgespräch, dass es ihr seit ca. sechs Monaten schlecht gehe: Häufig träten Suizidgedanken auf. Sie sei zudem die ganze Zeit traurig, bedrückt, freudlos und oft auch gereizt, so dass es vermehrt zu Konflikten mit ihrem Ehemann komme. Sie fühle sich wertlos und habe oft grundlose Schuldgefühle. Zudem könne sie sich kaum dazu aufraffen, ihren üblichen Haushaltstätigkeiten nachzugehen oder mal rauszugehen. Sie müsse ständig etwas essen, die Konzentration und der Schlaf seien ebenfalls „schlecht“. Sie schildert, dass sie in ihrer Kindheit physische und psychische Gewalt durch ihren Stiefvater erfahren habe. Im Gespräch wirkt Frau W. verlangsamt und psychomotorisch gehemmt.

Welche Störung nach ICD-10 liegt aufgrund der geschilderten Symptomatik bei Frau W. am ehesten vor?

- (A) Anpassungsstörung, längere depressive Reaktion (F43.21)
- (B) Dysthymia (F34.1)
- (C) posttraumatische Belastungsstörung (F43.1)
- (D) rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode (F33.0)
- (E) schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome (F32.2)

**Lösung:** (E) schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome (F32.2)

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG

**In den Prüfungen  
für Psychologische PsychotherapeutInnen und  
für Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen**

5 *Bitte kreuzen Sie bei der folgenden Aufgabe 3 Antwort(en) an!*

Die Deutung ist eine zentrale Intervention in den psychodynamischen Verfahren, um einen vermuteten unbewussten psychischen Zusammenhang mitzuteilen.

Welche der folgenden Bereiche gehören am ehesten zu den übergeordneten Strukturen einer Deutung in der klassischen Psychoanalyse?

- (A) Adaptivität
- (B) Abwehr
- (C) Affekt
- (D) Motiv
- (E) Spiegelung
- (F) Transformation

**Lösung:** (B) Abwehr + (C) Affekt + (D) Motiv

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!

6 *Bitte kreuzen Sie bei der folgenden Aufgabe 1 Antwort(en) an!*

Welches der nachfolgenden psychopathologischen Symptome gehört nach dem AMDP-System zu den formalen Denkstörungen?

- (A) Denkhemmung
- (B) Depersonalisation
- (C) Halluzination
- (D) illusionäre Verkennung
- (E) Zwangsgedanke

**Lösung:** (A) Denkhemmung

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!

7 Bitte kreuzen Sie bei der folgenden Aufgabe 1 Antwort(en) an!

Migräne geht mit anfallsartig auftretenden Kopfschmerzen einher.

Wodurch ist eine Migräneattacke am ehesten charakterisiert?

- (A) Der Schmerzcharakter ist dumpf und drückend.
- (B) Die Dauer der Migräneattacke beträgt typischerweise zwischen einer und drei Stunden.
- (C) Die Patientinnen/Patienten beschreiben ein Gefühl, als hätten sie einen Helm auf dem Kopf.
- (D) Körperliche Aktivität kann die Beschwerden lindern.
- (E) Vegetative Begleitsymptome wie Übelkeit, Erbrechen und Lichtempfindlichkeit sind häufig.

**Lösung:**

(E) Vegetative Begleitsymptome wie Übelkeit, Erbrechen und Lichtempfindlichkeit sind häufig.

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWEIDUNG!

8 *Bitte kreuzen Sie bei der folgenden Aufgabe 1 Antwort(en) an!*

Die systemische Therapie basiert wie die anderen Psychotherapieverfahren auf einer Reihe von Grundhaltungen.

Welche unter den folgenden Aussagen gibt am ehesten eine der Grundhaltungen der systemischen Therapie wieder?

- (A) Das Herausarbeiten einer eindeutigen und klaren Diagnose steht im Mittelpunkt des systemischen therapeutischen Handelns in den Sitzungen.
- (B) Defizitäre und problematische Interaktionsmuster, die durch die Diagnose ausgelöst werden, stehen im Fokus systemischer Therapie.
- (C) Die Haltung des Nichtwissens und der Neutralität sind bedeutsam für die systemische Therapie.
- (D) Die Übertragungsanalyse im Hier und Jetzt des Klientensystems ist eine grundlegende Technik der systemischen Therapie.
- (E) Eine ausführliche Anamnese- und Explorationsphase der Symptomatik ist in der systemischen Therapie besonders wichtig.

**Lösung:**

(C) Die Haltung des Nichtwissens und der Neutralität sind bedeutsam für die systemische Therapie.

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!

## In der für Prüfung für Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

- 9 In der Stressforschung wird angenommen, dass Resilienz und die Salutogenese positiv beeinflusst werden, wenn man das Leben und die Herausforderungen als sinnhaft, verstehbar und bewältigbar erlebt.

Wie wird dieses aus drei Komponenten bestehende Erleben (Sinnhaftigkeit, Verstehbarkeit und Bewältigbarkeit) im Salutogenese-Modell am zutreffendsten bezeichnet?

**Musterlösung:** (A) Kohärenzsinn

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG

10 Bitte kreuzen Sie bei der folgenden Aufgabe 1 Antwort(en) an!

Mit einer unter einer generalisierten Angststörung leidenden 17-jährigen Schülerin wird nach dem metakognitiven Ansatz an ihren Sorgen gearbeitet und zunächst die Einteilung in Typ-I- und Typ-II-Sorgen vorgenommen.

Welche der folgenden Sorgen der Patientin ist am ehesten eine Typ-II-Sorge?

- (A) „Ich könnte eine schlechte Note bekommen und in der Schule komplett versagen.“
- (B) „Ich konnte meinen Vater nicht erreichen. Er hatte auf dem Weg zur Arbeit bestimmt einen schlimmen Unfall.“
- (C) „Meinen Eltern könnte etwas Schlimmes zustoßen.“
- (D) „Wenn ich mich nicht sorge, bin ich nicht gut vorbereitet auf mögliche Katastrophen.“
- (E) „Wenn mein Freund mich verlässt, werde ich für immer alleine sein.“

**Lösung:**

- (D) „Wenn ich mich nicht sorge, bin ich nicht gut vorbereitet auf mögliche Katastrophen.“

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!

11 *Bitte kreuzen Sie bei der folgenden Aufgabe 1 Antwort(en) an!*

Im MAS der ICD-10 ist für die leichte, mittelgradige, schwere und schwerste Intelligenzminderung (F70 bis F73) jeweils ein Intelligenzalter bei Erwachsenen aufgeführt.

Eine leichte Intelligenzminderung (IQ 50 - 69) entspricht dabei einem mentalen Alter von

- (A) 3 bis unter 6 Jahren
- (B) 6 bis unter 9 Jahren
- (C) 9 bis unter 12 Jahren
- (D) 12 bis unter 15 Jahren
- (E) 15 bis unter 18 Jahren

**Lösung:** (C) 9 bis unter 12 Jahren

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!

12 Bitte kreuzen Sie bei der folgenden Aufgabe 1 Antwort(en) an!

Der 9-jährige Ben wird von seiner Mutter aufgrund einer depressiven Symptomatik in einer psychotherapeutischen Praxis angemeldet. Bei der telefonischen Kontaktaufnahme berichtet die Mutter, dass sie schon mehrere Jahre vom Vater des Kindes getrennt lebt. Weder sie noch Ben hätten Kontakt zu ihrem Ex-Mann. Allerdings liegt das Sorgerecht für Ben bei Mutter und Vater gemeinsam.

Die Therapeutin möchte mit Ben eine Psychotherapie beginnen.

Welche der genannten Vorgehensweisen ist rechtlich **nicht** geboten?

- (A) Da aktuell kein Kontakt zum Vater besteht, beginnt die Therapeutin direkt mit der Behandlung des Jungen und holt die Einwilligung des Vaters bis zum Ende der KZT 1 ein.
- (B) Die Mutter könnte versuchen, sich vom Familiengericht die alleinige Gesundheitsfürsorge für Ben übertragen zu lassen.
- (C) Die Therapeutin bietet der Mutter ein Gespräch ohne Ben an, um das weitere Vorgehen bezüglich der Einwilligung des Vaters in die Behandlung zu klären.
- (D) Die Therapeutin bittet die Mutter, die Einwilligung des Vaters schriftlich einzuholen und bis zum ersten Termin mit Ben vorzulegen.
- (E) Die Therapeutin schickt dem Vater per Post ein Formular zur Einwilligung in die Behandlung von Ben.

**Lösung:**

- (A) Da aktuell kein Kontakt zum Vater besteht, beginnt die Therapeutin direkt mit der Behandlung des Jungen und holt die Einwilligung des Vaters bis zum Ende der KZT 1 ein.

NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG!